

# Umgang mit radikalen Schülern

Beitrag von „Friesin“ vom 12. März 2016 10:58

## [Zitat von wossen](#)

Wenn man mit zu großen 'Hammern' ankommt, besteht auch die Gefahr, dass der Schüler in eine Trotzhaltung verfällt - vll. war das Ganze ja auch eher ein 'schlechter Scherz' des älteren Schüler (in der Pubertätsphase?); da müssten dann deutlich Grenzen aufgezeigt werden (vor allem, weil Erstklässer betroffen sind) - durch Lehrer (einschalten von Staatsschutz und so wäre ja nun wirklich letzte Möglichkeit)

Der Hammer ist doch wohl das, was auf dem Schulhof abgeht. Hier muss m.M. nach ganz entschieden gegengesteuert werden. Als "Scherz" kann man das wohl wirklich nicht mehr sich verkaufen lassen.

Erstklässler kommen nicht von selbst auf solche Ideen, auch 4t Klässler sicherlich nicht.

Und ich persönlich würde mich völlig überfordert fühlen und würde mich unbedingt an professionelle Helfer wenden. Wenn die Polizei dafür Spezialisten hat -- warum nicht? Für Lehrer und Schulsozialarbeiter ist das in meinen Augen bereits eine Nummer zu groß